

Datenschutzhinweise Telefon- und Videokonferenzen der V-BANK AG

Information nach Art. 13, 14, 21 Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“)

Lieber Geschäftspartner, als ergänzendes, modernes Kommunikationsmittel nutzen wir das Telefon- und Videokonferenzsystem Microsoft Teams. So besteht unabhängig vom Arbeitsort (etwa Büro oder mobile bzw. Home-Office) die Möglichkeit, betrieblich notwendige Belange zu besprechen. Außerdem lassen sich zum Beispiel Ressourcen sparen und die Flexibilität für alle Beteiligten erhöhen. Visualisierung führt im Vergleich zu Telefonkonferenz nachgewiesen zu einer Effizienzsteigerung. Natürlich ist uns auch bei der digitalen Kommunikation der Schutz Ihrer Daten wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie Ihre persönliche Telefon- und Videokonferenz funktioniert, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Telefon- und Videokonferenz verarbeiten. Diese Hinweise ergänzen unsere Datenschutzhinweise für Mitarbeitende nach Art. 13, 14, 21 DSGVO. Dort erfahren Sie auch, welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

V-BANK AG
Arnulfstraße 58
80335 München
Telefon: +49 89 7408000
Telefax: +49 89 740800222
E-Mail: info@v-bank.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Marcel Müller
Datenschutzbeauftragter
V-BANK AG
Arnulfstraße 58
80335 München
Telefon: +49 89 7408000
Telefax: +49 89 740800222
E-Mail: datenschutz@v-bank.com

2. Welche Daten nutzen wir?

Die Kommunikation zwischen Ihnen, Kollegen und bedarfsgerecht gegebenenfalls externen Beratern kann visuell mittels einer Videokonferenz erfolgen, über einen Text-Chat und/oder über eine parallele Telefonverbindung. Bei Bedarf können Sie, nachdem der Organisator Ihnen „Moderatorenrechte“ gegeben hat, über die Funktion ‚Bildschirmansicht‘ den anderen Konferenzteilnehmern auch elektronische Unterlagen anzeigen.

Sie entscheiden dabei stets freiwillig, ob Sie – sofern vorhanden – das Bild Ihrer Kamera übertragen möchten! Die Übertragung des Bilds sowie des Tonsignals als auch die Telefon- und Videokonferenz selbst kann von Ihnen jederzeit beendet werden. Es steht immer alternativ der Weg bereit und jedem frei, sich per Telefon zuzuschalten. Das entspricht dann einer reinen Telefonkonferenz.

Dabei erheben und verarbeiten wir automatisiert zunächst diejenigen personenbezogenen Daten, die für die technische Erbringung der Webkonferenz erforderlich sind. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Datenschutzhinweise Telefon- und Videokonferenzen der V-BANK AG

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Name, Anzeigename („Display name“), E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- **Meeting-Metadaten:** z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Rahmen unserer Telefon- und Videokonferenz verarbeiten wir personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung der Telefon- und Videokonferenz zu betrieblichen Zwecken, konkret zur Ausführung des jeweils individuellen Sitzungszwecks und im Rahmen Ihres Anstellungsvertrags. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ergänzend erfolgt die Ton- und Kamerabildübertragung ausschließlich mit Ihrer freiwilligen, aber konkludenten Einwilligung durch Ihre Aktivierung beider Funktionalitäten (auch einzeln möglich). Alternativ haben Sie jederzeit

die Möglichkeit auf die Kamerabildübertragung zu verzichten und per Telefon an der Konferenz teilzunehmen. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

4. Wer bekommt meine Daten?

Es erfolgt grundsätzlich keine Speicherung der Videokonferenzdaten (Inhaltsdaten).

Innerhalb der Bank erhalten zunächst diejenigen Mitarbeitenden im Rahmen der Videokonferenz Ihre Daten, die an dieser berechtigt teilnehmen. Sofern auf die Verwendung eines Passworts für die jeweilige Videokonferenz verzichtet wird, kann die Teilnahme weiterer Mitarbeitender und/oder externer Personen technisch nicht unterbunden werden.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist nicht vorgesehen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Über die technische Anwendung zur Bereitstellung von Telefon- und Videokonferenzen findet grundsätzlich KEINE dauerhafte Aufzeichnung der übermittelten Telefon- oder Bildsignale statt. Sollte eine Aufzeichnung betrieblich bedingt erforderlich oder sinnvoll sein, werden Sie frühzeitig darauf hingewiesen, so dass Sie die Möglichkeit haben, die Konferenz zu beenden bzw. zu verlassen. Die erhobenen Verbindungsdaten werden ebenso wie ggf. Chatinhalte unmittelbar nach Schließen der Anwendung gelöscht.

Bei Start der Telefon- und Videoberatung erscheint eine Eingabemaske, welche ein Pflichtfeld Name beinhaltet. Dieser Name wird im Meeting angezeigt und für 12 Monate gespeichert. **Es liegt in Ihrer Entscheidung, ob Sie Ihren korrekten Namen eingeben.** Die Eingabe der E-Mail-Adresse ist nicht zwingend.

Datenschutzhinweise Telefon- und Videokonferenzen der V-BANK AG

Sollte sie eingegeben werden, wird sie ebenfalls 12 Monate gespeichert.

Stand: Oktober 2021

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten kann aufgrund der Serverstandorte u.a. in den USA nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Die Sitzungsdaten (Inhaltsdaten wie Chat, Audio- und Videospur) sind verschlüsselt. Die Metadaten (d.h. Name und Vorname) der Sitzungsteilnehmer sind jedoch nicht verschlüsselt. Eine Übermittlung dieser Daten in Drittstaaten kann somit nicht ausgeschlossen werden. Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittstaaten kann jedoch verhindert werden, indem Sie als Metadaten Aliase oder anonyme Daten, wie unter Punkt 5 beschrieben, verwenden.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Teilnahme an der Telefon- bzw. Videokonferenz basiert grundsätzlich auf arbeitsvertraglichen Pflichten. Ihre Teilnahme mit Kamerabild und Ton ist jedoch stets freiwillig. Sofern sie unser Angebot (Bild- bzw. Tonübertragung) nutzen möchten, ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im beschriebenen Umfang verarbeiten. Das umfasst Daten für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Konferenz.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Im Rahmen der Telefon- und Videokonferenz setzen wir kein Profiling ein.